



EHB
IFFP
IUFFP

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT
FÜR BERUFSBILDUNG

INSTITUT FEDERAL
DES HAUTES ETUDES
EN FORMATION PROFESSIONNELLE

ISTITUTO
UNIVERSITARIO FEDERALE
PER LA FORMAZIONE PROFESSIONALE

Erste Ergebnisse der SEVAL-Mitgliederbefragung zu den SEVAL-Evaluationsstandards

Dr. Lars Balzer

im Auftrag der SEVAL Arbeitsgruppe Standards

SEVAL Jahreskongress, 07.09.2012

Workshop 1: Qualitätssicherung in der Evaluation – Beitrag der Standards

Überblick

- Hintergrund der Befragung
- Durchführung
- Stichprobe
- Erste Ergebnisse
- Ausblick



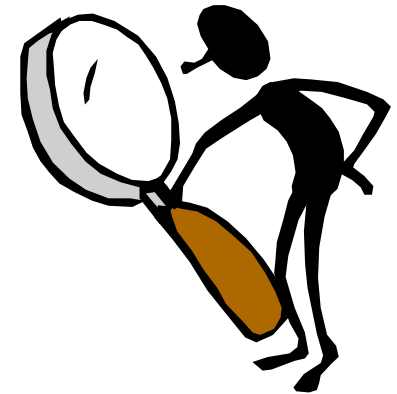
Hintergrund der Befragung

- Arbeit im Rahmen der SEVAL AG Standards
- Mitgliederbefragung SEVAL
- Fragestellungen
 - Wie sieht die aktuelle Nutzung der SEVAL-Standards in der SEVAL aus?
 - Sehen Mitglieder bei den aktuellen SEVAL-Standards Modifikationsbedarf und wenn ja, welchen?



Durchführung

- Onlineerhebung Juni/Juli 2012
- Personalisierte Einladung per Mail
- Reminder
plus Erinnerung durch SEVAL-Präsident
- Anonyme Auswertung (work in progress)



Stichprobe

- Grundgesamtheit:
426 Personen mit Mailadressen, 409 erfolgreich versandt
- Antwortende Personen:
131 (Rücklauf 32,0%)
- Sprachversion:
 - 110 deutsch (84,0%)
 - 21 französisch (16,0%)
- Geschlecht:
 - 50 weiblich (39,1%), 78 männlich (60,9%), 3 ohne Angabe



Stichprobe Mitgliederstatus

Sind Sie Mitglied in einer oder mehreren der folgenden Evaluations-Fachgesellschaften?

	N	%
SEVAL: Schweizerische Evaluationsgesellschaft	130	99.2
DeGEval: Gesellschaft für Evaluation (persönlich/institutionell)	7	5.3
EES: European Evaluation Society	9	6.9
AEA: Americian Evaluation Association	5	3.8
Andere Evaluationsgesellschaft	4	3.1
Gesamt	131	100.0

In welchen Themenbereichen kommen Sie mit Evaluation in Berührung?

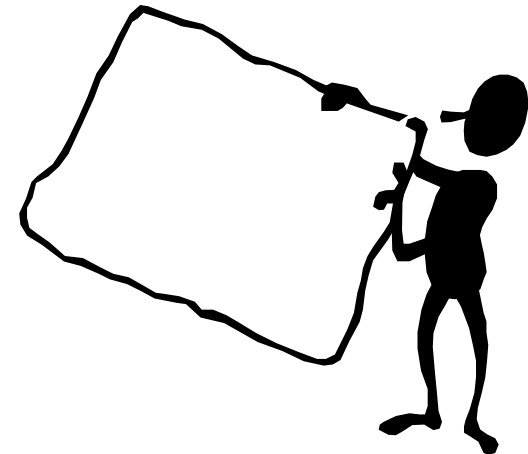
	N	%
Ausländer/Asylwesen	26	19.8
Aussenpolitik	12	9.2
Bildung	74	56.5
Energie	18	13.7
Entwicklungszusammenarbeit	27	20.6
Finanzen/Steuern	12	9.2
Forschung	42	32.1
Gesundheit	66	50.4
Gleichstellung der Geschlechter	20	15.3
Industrie/Technik	6	4.6
Justiz/Polizei	13	9.9
Kirche/Religion	10	7.6
Kultur	15	11.5
Landwirtschaft	16	12.2
Medien/Kommunikation	10	7.6
Politisches System/Verwaltung	55	42.0
Raumordnung	17	13.0
Sicherheit	8	6.1
Soziales/Sozialwerke	62	47.3
Sport	7	5.3
Umwelt	22	16.8
Verkehr	17	13.0
Wirtschaft/Arbeitsmarkt	31	23.7
Wohnungswesen	12	9.2
Sonstiges	10	7.6
Gesamt	131	100.0

EHB
IFFP
IUFFP

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT
FÜR BERUFSBILDUNG

INSTITUT FEDERAL
DES HAUTES ETUDES
EN FORMATION PROFESSIONNELLE

ISTITUTO
UNIVERSITARIO FEDERALE
PER LA FORMAZIONE PROFESSIONALE



Stichprobe: wichtigste Evaluationserfahrung

Welches ist Ihre wichtigste Evaluationserfahrung?

	N	%
Ich werde in Evaluationsprojekten befragt	2	1.6
Ich nutze Evaluationsergebnisse	11	8.7
Ich führe selbst Evaluationen durch	88	69.8
Ich gebe Evaluationen in Auftrag	14	11.1
Ich berate in Evaluationsprojekten	7	5.6
Ich begutachte Evaluationen	1	0.8
Ich bilde im Bereich der Evaluation aus	3	2.4

Ergebnisse

Kenntnis der SEVAL-Standards

Wie gut kennen Sie die Evaluations-Standards der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft (SEVAL-Standards)?

	N	%
Ich kenne die Standards nicht.	6	4.7
Ich weiss, dass es die Standards gibt. Verwendet habe ich sie aber noch nie.	10	7.9
Ich weiss, dass es die Standards gibt. Ab und zu habe ich sie schon verwendet.	54	42.5
Die Standards begleiten mich ständig in meiner Evaluationsarbeit.	54	42.5
Ich bin ein Experte auf dem Gebiet der Evaluationsstandards.	3	2.4

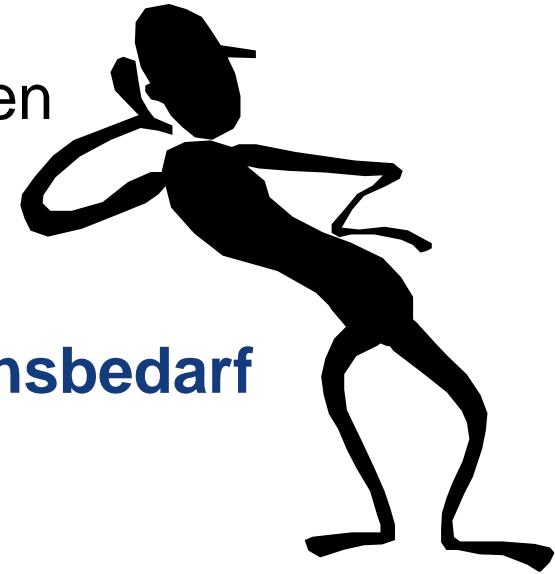
Wie oft haben Sie die SEVAL-Standards in den letzten 5 Jahren für die nachfolgend benannten Tätigkeiten angewendet?

	regel- mässig	gelegent- lich	selten	nie	betrifft mich nicht	keine Antwort
um etwas über Evaluation zu lernen	13.5% (17)	44.4% (56)	19.8% (25)	13.5% (17)	3.2% (4)	5.6% (7)
um Hilfestellungen für praktische Evaluationsprobleme zu erhalten	9.7% (12)	39.5% (49)	29.0% (36)	14.5% (18)	2.4% (3)	4.8% (6)
bei der Erarbeitung einer Offerte für ein Evaluationsprojekt	26.6% (34)	20.3% (26)	21.9% (28)	11.7% (15)	14.1% (18)	5.5% (7)
bei der Planung eines Evaluationsprojektes	23.4% (29)	34.7% (43)	24.2% (30)	12.1% (15)	0.8% (1)	4.8% (6)
als Grundlage für meine Gespräche mit Auftraggebern, Kunden oder Stakeholdern	19.2% (24)	30.4% (38)	23.2% (29)	19.2% (24)	3.2% (4)	4.8% (6)
zur Auswahl von Evaluatoren bzw. Evaluationsteams	5.7% (7)	16.3% (20)	17.9% (22)	29.3% (36)	23.6% (29)	7.3% (9)
bei der Durchführung eines Evaluationsprojektes	23.6% (30)	27.6% (35)	25.2% (32)	13.4% (17)	3.9% (5)	6.3% (8)
bei der Auswertung von Evaluationsdaten	14.5% (18)	17.7% (22)	28.2% (35)	28.2% (35)	5.6% (7)	5.6% (7)
bei der Bewertung eines Evaluationsprojektes	18.9% (24)	29.9% (38)	16.5% (21)	17.3% (22)	10.2% (13)	7.1% (9)
um andere über Evaluation zu informieren	14.2% (18)	30.7% (39)	19.7% (25)	22.0% (28)	6.3% (8)	7.1% (9)
beim Unterrichten des Themas Evaluation	16.5% (21)	15.7% (20)	11.0% (14)	15.7% (20)	31.5% (40)	9.4% (12)
ich habe die SEVAL-Standards anderen empfohlen	18.3% (23)	33.3% (42)	19.0% (24)	15.9% (20)	4.8% (6)	8.7% (11)

Modifikationsbedarf Detailanalyse

- Detailangaben von 37 freiwilligen Personen
- Angaben pro Standard
 - weglassen
 - sprachlich schärfen
 - Inhalt klären
 - nicht verändern
 - keine Meinung

Modifikationsbedarf



Modifikationsbedarf Detailanalyse

- Bei 2 Standards sehen über 50% Modifikationsbedarf
N3 Glaubwürdigkeit
N8 Wirkung der Evaluation
- Bei 3 weiteren sehen über 40% Modifikationsbedarf
D2 Politische Tragfähigkeit
K3 Menschlich gestaltete Interaktion
K4 Vollständige und faire Einschätzung
- Bei 11 weiteren sehen über 30% Modifikationsbedarf
- Bei 1 Standard liegt der Modifikationsbedarf unter 10%
N7 Rechtzeitigkeit der Berichterstattung

Modifikationsbedarf

Beispiele (noch unsystematischer Auszug)

- **Prinzipielles:** «N3: wirkt Pastoral, und ohne Glaubwürdigkeit kriege ich gar keine Anfragen geschweige denn Aufträge»
- **Koherenz:** «Generell passen Titel und Kurztext oft nicht zueinander», «D2: Titel unpassend»
- **Begrifflichkeiten:** «N2: Besser Zweck statt Ziel»
- **Trivialität:** «N8: ist ja wohl sowieso klar»

Probleme mit den Standards (noch unsystematischer Auszug)

- Die Standards werden (zu) oft als "einzuhaltend" an Stelle von "orientierend" verstanden. (SEVAL-Standards = Maximal-Standards)
- Sie verführen teils zur Detailverliebtheit
- Sie bleiben teilweise zu wenig klar und griffig. Ob sich das Problem lösen lässt, weiss ich nicht.
- Ils sont parfois un peu vague. Trop longs.
- ...

Ausblick

- Work in progress, die sich zu lohnen scheint
- Weitere Auswertungen
 - Subgruppenvergleiche
 - Einfluss von Evaluationserfahrung
 - Analyse der qualitative Angaben
 - Detaillierte Analyse der Angaben pro Standard und Standardgruppe
- Weitere Arbeit der SEVAL-Arbeitsgruppe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Lars Balzer
lars.balzer@ehb-schweiz.ch

